

Sag mir, wo die Blumen sind

- Konzepte zum Erhalt
der Pflanzenartenvielfalt
in unserer Agrarlandschaft -

Fachtagung des NABU-BFA Botanik
und NetPhyD Deutschland



11.-12. November 2010

Bonn



Programmablauf:

Do, 11. November:

14.00 Uhr: Begrüßung, Organisatorisches, Grußworte

14.30 – 16.00 Uhr:

Prof. Dr. Wolfgang Schumacher (Stiftung Rheinische Kulturlandschaft): „Geobotanik und Biozönologie als Grundlage für die Naturschutzpraxis – von der Forschung zum konkreten Handeln“

Dr. Stefan Meyer (Universität Göttingen): "Strukturveränderungen in den Segetalzönosen Mitteleuropas - Das Projekt '100 Äcker für Vielfalt' als geeignetes Instrument zur Förderung von Segetalgemeinschaften?"

Dr. Rainer Oppermann (IFAB - Institut für Agrarökologie und Biodiversität, Mannheim): Entwicklung von Vielfalt in der Agrarlandschaft (Projekte EVA und Kultur-Natur-blüht-auf) des NABU Baden-Württemberg

Kaffeepause

16.30 – 18.00:

Dipl.-Ing. Sandra Dullau, Dipl.-Ing. Michael Makala (Hochschule Sachsen-Anhalt, Bernburg): Strategien zur Erhaltung und naturschutzgerechten Bewirtschaftung der FFH-Grünlandlebensraumtypen 6440, 6510 und 6520 in Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Rüdiger Prasse (Universität Hannover): gebietseigenes Saatgut

Dr. Stefan Kisteneich (NRW-Stiftung, angefragt): Beispiel-Vorhaben der NRW-Stiftung

Gemeinsames Abendessen

20.00 Uhr:

Abendvortrag, Dr. Thomas Hövelmann (NABU-BFA Botanik, Münster): „Sag mir wo die Blumen sind – Ergebnisse eines bundesweiten Fotowettbewerbs 2009“

anschließend gemütliches Beisammensein

Fr, 12. November:

9.00 Uhr: Poster Session

10.00 – 11.30 Uhr:

Dipl.-Ing. Patrick Trötschler (Netzwerk Blühender Bodensee): "Business & Biodiversity in der Obstplantage und Natur unterm Auktionshammer"

Dipl.-Ing. Detlev Finke (Deutscher Verband für Landschaftspflege, DVL): „Artenagentur Schleswig-Holstein – Arten brauchen Partner“

Birgit Seifert (Universität Potsdam): „Biotopverbund für die Grasnelke in Brandenburg“

Kaffeepause

12.00 – 13.00 Uhr:

Dr. Thomas Hövelmann (Münster, NABU-BFA Botanik): „Artenvielfalt hat ihren Preis – Aufpreismodell des Projektes „Artenreiche Feldflur in Münster“

Dr. Michael Burkart (Botanischer Garten der Universität Potsdam): Ex situ-Projekte in Botanischen Gärten Deutschlands - Stand der Dinge und Ausblick

13.00 Uhr: Resümee, Verabschiedung

13.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Worum geht`s?

Als Marlene Dietrich vor fast 50 Jahren „Sag mir, wo die Blumen sind“ sang, bestimmten noch bunt blühende Äcker und bunte Wiesen die Landschaft. Im Sommer kamen dicke Sträuße aus Mohn und Kornblumen auf den Tisch. Heute sucht man wildkräuterreiche Äcker meist vergebens, auf den intensiv bewirtschafteten Äckern herrscht Monotonie. Viele typische Arten der Ackerbegleitflora stehen mittlerweile auf der Roten Liste.

Mit der Blumenvielfalt verschwinden auch Schmetterlinge, Bienen und Singvögel und damit verliert unsere Kulturlandschaft für uns Menschen an Reiz. Ideen sind gefragt, vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Nutzungsintensivierung infolge einer steigenden Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen und Lebensmitteln den Artenrückgang zu stoppen. Dies gilt für die Pflanzen, die Insekten, die Vögel und nicht zuletzt für den Menschen.

Doch nicht nur die Politik ist gefordert. Das vergebliche Bemühen der Bundesregierung, im Rahmen des Countdown 2010 den Artenchwund auch nur zu verlangsamen, zeigt dies deutlich. Daher sollen auf der Fachtagung Ideen und erfolgreiche Beispiele vorgestellt werden, wie dem Rückgang der Pflanzen und Wildkräuter unserer Agrarbiotope begegnet werden kann.

Die Veranstalter

Der **NABU- Bundesfachausschuss (BFA) Botanik** setzt sich zusammen aus je einem Vertreter aller Landesverbände und knüpft ein Netzwerk botanischer Gruppen von den NABU-Orts- und Kreisverbänden über die Landesverbände bis zum Bundesverband. Der BFA Botanik steht als Ansprechpartner für Fragen zum botanischen Arten- und Biotopschutz zur Verfügung, berät den NABU-Bundesverband bei Kampagnen und Strategiepapieren und bringt jährlich die Fachzeitschrift "Pulsatilla" heraus.

Kontakt: Dr. Thomas Hövelmann, Lambertistr. 40, 48145 Münster, hoevelmann_thomas@yahoo.de

Das **Netzwerk Phytodiversität Deutschlands e.V. (NetPhyD)** koordiniert die haupt- und besonders ehrenamtliche Forschung zu Flora und Vegetation Deutschlands und vermittelt zwischen behördlichem, wissenschaftlichem und ehrenamtlichem Naturschutz. Die Fachsektion Florenkartierung ist Nachfolger der ehemaligen „Zentralstelle für die floristische Kartierung Deutschlands“. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die bundesweite Harmonisierung, Organisation, fachliche Begleitung und methodische Weiterentwicklung der Florenkartierung in Deutschland.

Kontakt: Dr. Andreas Bettfnger, Zentrum für Biodokumentation(ZfB), Am Bergwerk Reden 11, 66578 Landsweiler-Reden, A.Bettfnger@lua.saarland.de

Organisatorisches

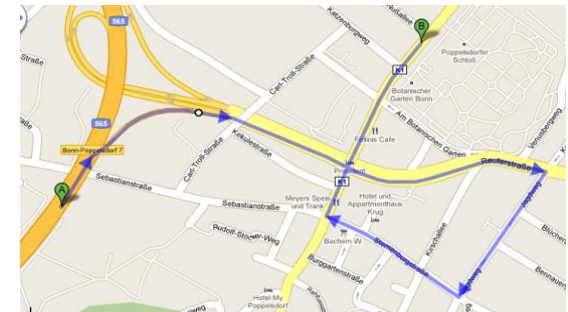
Ort

Landwirtschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Meckenheimer Allee 174, 53115 Bonn-Poppelsdorf

Anfahrt

Mit dem Zug: vom Hbf. mit den Buslinien 601 (Richtung Bonn, Nervenlinik), 602 (Richtung Bonn, Waldau) und 603 (Richtung Bonn, Röttgen)

Mit dem PKW von A565 Ausfahrt 7 Bonn Poppelsdorf Richtung B9. Dann rechts in den Jagdweg abbiegen. Nach 300m rechts in die Strenenburgstraße. Rechts auf die Clemens Auguststr. Nach 400 m links



Tagungsgebühren

15 Euro / 10 Euro erm. und für NetPhyD- bzw. NABU-Mitglieder. Die Tagungsgebühr wird zu Beginn der Tagung vor Ort entrichtet

Kontakt / Anmeldung

Dr. Thomas Hövelmann
Lambertistr. 40, 48145 Münster, Tel. 0251/1337562
hoevelmann_thomas@yahoo.de